

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49.5/0092/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.11.2023
		Verfasser/in: E 49
Zuschussangelegenheiten		
Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2023 (Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen) KASStE		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.11.2023	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt, insgesamt 25.000,00 € an den Musikbunker e.V. für das Projekt "Kulturprojekt des MuBu Aachen e.V." in Kooperation mit der Eifel Musicale als Festbetragsförderung zu gewähren.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt, insgesamt 4.500,00 € zusätzlich zur schon bestehenden Förderung von 10.000,00 € an den Spegtra e.V., Vicente Bögeholz für das Projekt "Neruda", also insgesamt 14.500,00 € für das Jahr 2023 als Festbetragsförderung zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Musikbunker e.V.

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	25.000	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	25.000	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Finanzielle Auswirkungen:

Spegtra

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	4.500	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	4.500	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden
---	---

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Musikbunker e.V.

Erhöhungsanträge

Am 25.10. sprach der Vertreter des Musikbunker (MuBu) e.V., Herr Lars Templin, im Kulturbetrieb mit einem für den Musikbunker neuen Klassik Format vor, welches er in Kooperation mit der Eifel Musicale durchführt und für die er eine neue Förderung aus städtischen Kulturmitteln beantragt. Das wirtschaftliche Risiko trägt der Musikbunker.

Die neue Konzertreihe soll, beginnend am 10. Dezember bis zum 19. Dezember 2023, im Musikbunker in der Goffardstraße durchgeführt werden. Für die Auswahl der Künstler wird auf höchste Qualität geachtet und ein Pool von jungen internationalen Preisträgern zusammengestellt. Ebenfalls wird auf eine vielseitige Besetzungsmöglichkeit Wert gelegt. So kommt z.B. der Oscarpreisträger Hauschka aus NRW.

Als Zielsetzung werden 1200 Besucher avisiert.

Die Gesamtkosten betragen 88.800,00 €.

Zur Realisierung ist eine weitere Förderung von 25.000,00 € beantragt worden.

Alternative Fördermittel über die Victor-Rolff-Stiftung und der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen sind angefragt und teilweise auch bewilligt worden. Es werden nach der Planung 30.000,00 € Eintrittsgelder und 14.800,00 € Verkaufserlöse erzielt. Für weitere Details wird auf den beiliegenden Kosten und Finanzierungsplan verwiesen.

bisherige Förderung Jahresprogramm MuBu:	40.000,00 €
Lothringair MuBu:	8.000,00 €
Gesamt bisher:	8.000,00 €
<u>Gewünschte weitere Förderung:</u>	<u>25.000,00 €</u>

Inhaltliche Erläuterungen zum Programm aus der Antragstellung des Musikbunkers:

Der gemeinnützige Musikbunker Aachen e.V. veranstaltet das Festival in Kooperation mit der Eifel Musicale und trägt das wirtschaftliche Risiko.

Elektronische Musik und virtuose zeitgenössische und traditionelle Musik treffen auf die Konzertreihe „KLASSIK PROJECT X“, an einem außergewöhnlichen Veranstaltungsort.

Innerhalb von sieben Konzerten zwischen dem 10. bis 19. Dezember sollen hierbei die musikalischen Grenzen zwischen den Epochen ausgereizt und neue Interpretationsansätze gefunden werden. Hierbei werden neben Komponisten wie Max Richter, Lubomyr Melnyk, Wolfgang Amadeus Mozart und Dimitri Schostakowitsch auch elektronische Musik von Oscarpreisträger Hauschka, der aus NRW stammt, in das Konzertprogramm eingebunden.

Die Berücksichtigung der historischen Baudenkmäler als Spielstätten gibt dem „Klassik Project X“ auch auf der nachhaltigen Ebene der Kulturpflege eine wichtige Bedeutung. Baudenkmale und Musik als authentische Geschichte und Denkmalschutz als gesellschaftliche Aufgabe für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kulturerbe in den Mittelpunkt zu stellen, ist ein Anliegen der geplanten Konzertreihe.

Thematischer Schwerpunkt professionelles Nachwuchsorchester EUREGIO CHAMBER ORCHESTRA

Kern bildet hierbei das professionelle Nachwuchsorchester Euregio Chamber Orchestra. Entstanden aus der Camerata Aquisgrana im Jahre 2019 nimmt das Euregio Chamber Orchestra als professionelles Nachwuchsorchester aus Absolvent*innen und Studierenden der Musikhochschulen in NRW eine tragende Rolle im kulturellen Leben der Eifel ein. Zahlreiche Mitglieder sind Preisträger*innen internationaler Musikwettbewerbe und treten solistisch im In- und Ausland auf. Darüber hinaus gehen die Mitglieder des Euregio Chamber Orchestra auch einer Tätigkeit in den deutschen Staatsorchestern nach.

Durch die Reduktion und Verkleinerung der Orchesterlandschaft in Deutschland auf der einen Seite und durch die stetig wachsende Anzahl von arbeitssuchenden Musikern – verschärft durch qualifizierte internationale Bewerber – auf der anderen Seite, gibt es schon jetzt eine Schieflage, die weitreichende Folgen hat. Das Euregio Chamber Orchestra soll eine Brücke zwischen Hochschulausbildung und Beruf bauen, indem es seinen Mitgliedern – Musikstudenten und Absolventen der Hochschulen NRWs – Erfahrung im Ensemblespiel bietet, sie im Bewerbungsverfahren für feste Orchesterstellen wettbewerbsfähig macht und einen reibungslosen Einstieg in das Berufsorchester ermöglicht.

Die Hochschulen bieten zwar Instrumentalunterricht auf sehr hohem Niveau, doch ein regelmäßiges Ensemblespiel gehört leider bis heute nur bedingt zur Ausbildung. Neben Instrumentalunterricht, Vorlesungen und Nebenjobs, um den eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten, bleibt leider häufig keine Zeit, um sich ausgiebig mit großen Orchesterwerken zu beschäftigen.

Das Festival setzt auf die Förderung, Vernetzung und Unterstützung des lokalen und überregionalen Kulturprogramms, speziell im Bereich klassische Musik durch Gastspiele von internationalen Künstlern aus Europa und Asien. Durch diese individuelle Künstlerförderung von Top-Musikern der jungen Generation wird auf der einen Seite auf hohe Qualität gesetzt und auf der anderen Seite jungen Künstlern den Weg in die Professionalität garantiert. Begabtenförderung und Förderung des kulturellen Austausches unter den Musikern wird ebenso als Ziel des Projektes angesehen. Im Bereich der Netzwerkkooperation fördert das Musikfestival auch den Wirtschaftsbereich Tourismus durch ein hochwertiges Kulturangebot für die ganze Region. Kultur ist ein intensiver Multiplikator für Wirtschaft und Stadtimage.

Stellungnahme der Verwaltung

Nach Prüfung des Antrags erscheint das Projekt m.E. im Hinblick auf künstlerischen Anspruch, Nachwuchsförderung, Innovation (Symbiose aus klassischer und elektronischer Musik) und Berücksichtigung baugeschichtlicher Aspekte grundsätzlich förderungswürdig.

Der Gesamtetat von 88.800 € erscheint bei sieben einzelnen Konzerten nicht übermäßig hoch (ca. 12.600 €/Konzert). Das Verhältnis Gesamtbudget/beantragter Förderbeitrag (25.000,00 € => entspricht ca. 28 %) liegt auch im vertretbaren Rahmen.

Erläuterungen:

Spegtra e.V.

Erhöhungsanträge

Herr Vicente Bögeholz als Organisator des Spegtra Festivals hat mit Beschluss des BaKuT vom 2.2.2023 10.000,00 € für seine diesjährige Produktion zugesprochen bekommen. Am 13.11. sprach er

erneut im Kulturbetrieb vor und machte geltend, dass er sein für den 10.12. geplantes Festival ohne eine Erhöhung der ihm bewilligten Zuschüsse nicht durchführen kann und beantragte 4.500 € zusätzliche Mittel für 2023.

Folgende weitere Umstände sind nach Herrn Bögeholz Vortrag kürzlich hinzugekommen, die bei der Planung nicht erkennbar waren:

1.)

Notwendigkeit zur Buchung des Veranstaltungsraumes Brüssel Saal im Eurogress

Ursprünglich standen 2 Termine für diese Veranstaltung mit Chor und Solisten zur Auswahl:

4. und 9.12.2023

Die gemeinsame Disposition der teilnehmenden Künstler*innen (Aachen, Köln, Barcelona, Paris und Amsterdam) hat sich schließlich für den 10.12.2023 ergeben. Zu diesem Zeitpunkt waren in Aachen keine anderen Räumlichkeiten mehr frei.

Dem Kostenplan des Eurogress Brüssel Saales gemäß ist die veranschlagte Summe 2.500,00 Euro

2.)

Höhere Honorarkosten:

Im Programm ist als Chor das Caleidon Vokalensemble (Leitung Johannes Honnecker) mit

8 Sänger*innen à 400,00 (inklusive Fahrkosten, 3 Proben, 1 Konzert) vorgesehen.

Wie sich später herausstellte ist aus künstlerischen Gründen für das Hauptwerk "Canciones salvajes" von Patricio Wang eine größere Besetzung notwendig als geplant.

Sopran 4 - Alt 3 - Tenor 3 - Bass 3 (anstatt 8 Sänger*innen)

13 Sänger*innen à 400,00

Das Budget verändert sich aus diesem Grund von 3.200 auf 5.200 Euro

Differenz 2.000,00 Euro

Aus beiden Summen ergibt sich der beantragte Mehrbetrag von 4.500,00 €.

bisherige Förderung für 2023:	10.000,00 €
<u>Gewünschte weitere Förderung:</u>	<u>4.500,00 €</u>
Insgesamt:	14.500,00 €

Darstellung des Programms:

Seit dem Tod des chilenischen Dichters und Diplomaten Pablo Neruda, der Millionen von Menschen durch seine Lyrik und sein Engagement für sein Land inspiriert hat, sind 50 Jahre vergangen. Neruda wurde 1971 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet, was die große Liebe und Achtung für sein Werk zeigt. "Es gab die Trauer und die Ruinen, und du warst das Wunder". Im Programm kommen Vertonungen von Nerudas Gedichten mit Gesang, Chor und Instrumentalensembles zur Aufführung.

Programm

Vicente Bögeholz CUATRO POEMAS (2023) für Mezzosopran, Bandoneón und Gitarre

1.El monte y el río2.Lamento lento3.Mariposa de otoño4.Me peina el viento los cabellos

Annette Krusisbrink LA CANCIÓN DESEPERADA für gemischten Chor und Gitarre

u.a.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Gitarrenfestival ist seit langem anerkannt und ein fester Bestandteil des Kulturprogrammes in der Stadt Aachen. Die geschilderte Problematik ist plausibel, insgesamt erscheint die Förderung des Gesamtfestivals mit 14.500,00 € auch nicht als zu hoch, so dass die Erhöhung der Förderung seitens der Verwaltung befürwortet wird.

Anlage/n:

Anlage Musikbunker

Zeitungsartikel vom 14.11.2023 zum Musikbunker

Anlage Spegtra

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift	Straße / PLZ / Ort Oranienstraße 9 52066 Aachen
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 9039209
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturprojekt des Musikbunker Aachen e.V. mit der Koltun Konzert GmbH - Klassik Projekt X
Durchführungszeitraum	Von2 10.10.2023 – 18.12.2022 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	88.800 €
Beantragte Zuwendung	25.000 €

4. Finanzierungsplan

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	88.800 €
4.2. Eigenanteil	44.800 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	19.000 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)	25.000€

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Klassik Projekt X	25.000€	0	0	28,1 %
		0	0	
Summe	25.000€			

6. Begründung

- 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Der Musikbunker Aachen geht in Kooperation mit dem Musikfestival Eifel Musicale einen neuen Weg. Elektronische Musik und virtuose zeitgenössische und traditionelle Musik treffen auf die Konzertreihe „KLASSIK PROJECT X“, an einem außergewöhnlichen Veranstaltungsort.

Innerhalb von 7 Konzerten zwischen dem 10. bis 19. Dezember sollen hierbei die musikalischen Grenzen zwischen den Epochen ausgereizt werden und neue Interpretationsansätze gefunden werden. Hierbei werden neben Komponisten wie Max Richter, Lubomyr Melnyk, Wolfgang Amadeus Mozart und Dimitri Schostakowitsch auch elektronische Musik von Oscarpreisträger Hauschka in das Konzertprogramm eingebunden.

Die Berücksichtigung der historischen Baudenkmäler als Spielstätten geben „Klassik Project X“ auch auf der nachhaltigen Ebene der Kulturpflege eine wichtige Bedeutung. Baudenkmale und Musik als authentische Geschichte und Denkmalschutz als gesellschaftliche Aufgabe für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kulturerbe in den Mittelpunkt zu stellen, ist ein Anliegen der geplanten Konzertreihe.

Künstlerauswahl

Für die hier beispielhaft genannte Auswahl der Künstler wird auf höchste Qualität geachtet und ein Pool von jungen internationalen Preisträgern zusammengestellt.

Ebenfalls wird auf eine vielseitige Besetzungsmöglichkeit Wert gelegt:

Hauschka

Lubomyr Melnyk

SPARK - <https://www.spark-die-klassische-band.de/>

Euregio Chamber Orchestra

Gastdirigenten

Conrad von Alphen, Alfredo Oyaguez Montero, Marek Štílec,

Solisten / Kammermusik

Gilles Apap - <http://gillesapap.com/>

Floralda Sacchi - <https://floraledasacchi.com/>

Andrej Lakisov - <http://laccasax.de/bio/andrey%20lakisov.html>

Oliver Lakota - www.oliverlakota.de

Anar Bramo

Klavier:

Gianluca Luisi, Mario Coppola, Lorenzo di Bella, Xin Wang,

Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe

Thematischer Schwerpunkt professionelles Nachwuchsorchester EUREGIO CHAMBER ORCHESTRA

Kern bildet hierbei das professionelle Nachwuchsorchester Euregio Chamber Orchestra. Entstanden aus der Camerata Aquisgrana im Jahre 2019 nimmt das Euregio Chamber Orchestra als professionelles Nachwuchsorchester aus Absolvent*innen und Studierenden der Musikhochschulen in NRW eine tragende Rolle im kulturellen Leben der Eifel ein. Zahlreiche Mitglieder sind Preisträger*innen internationaler Musikwettbewerbe und treten solistisch im In- und Ausland auf. Darüber hinaus gehen die Mitglieder des Euregio Chamber Orchestra auch einer Tätigkeit in den deutschen Staatsorchestern nach.

Durch die Reduktion und Verkleinerung der Orchesterlandschaft in Deutschland auf der einen Seite und durch die stetig wachsende Anzahl von arbeitssuchenden Musikern – verschärft durch qualifizierte internationale Bewerber – auf der anderen Seite, gibt es schon jetzt eine Schiefelage, die weitreichende Folgen hat. Das Euregio Chamber Orchestra soll eine Brücke zwischen Hochschulausbildung und Beruf bauen, indem es seinen Mitgliedern – Musikstudenten und Absolventen der Hochschulen NRWs – Erfahrung im Ensemblespiel bietet, sie im Bewerbungsverfahren für feste Orchesterstellen wettbewerbsfähig macht und einen reibungslosen Einstieg in das Berufsorchester ermöglicht.

Die Hochschulen bieten zwar Instrumentalunterricht auf sehr hohem Niveau, doch ein regelmäßiges Ensemblespiel gehört leider bis heute nur bedingt zur Ausbildung. Neben Instrumentalunterricht, Vorlesungen und Nebenjobs, um den eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten, bleibt leider häufig keine Zeit, um sich ausgiebig mit großen Orchesterwerken zu beschäftigen.

Das Festival setzt auf die Förderung, Vernetzung und Unterstützung des lokalen und überregionalen Kulturprogramms, speziell im Bereich klassische Musik durch Gastspiele von internationalen Künstlern aus Europa und Asien. Durch diese individuelle Künstlerförderung von Top-Musikern der jungen Generation wird auf der einen Seite auf hohe Qualität gesetzt und auf der anderen Seite jungen Künstlern den Weg in die Professionalität garantiert. Begabtenförderung und Förderung des kulturellen Austausches unter den Musikern wird ebenso als Ziel des Projektes angesehen. Im Bereich der Netzwerkkoooperation fördert das Musikfestival auch den Wirtschaftsbereich Tourismus durch ein hochwertiges Kulturangebot für die ganze Region. Kultur ist ein intensiver Multiplikator für Wirtschaft und Stadtimage.

Durchführungszeitraum / Planungszeitraum

Das Festival teilt sich einmal in einen Planungs- und einen Durchführungszeitraum ein. Der Planungszeitraum ist September 2023. Der Durchführungszeitraum ist Dezember 2023.

Als Zielsetzung werden 1200 Besucher avisiert.

zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6.2.

Das Festivalkonzept mit einem klassischem Orchester und Solisten, denen eine ihrer Qualifikation angemessene Gage gezahlt werden soll, ist ohne Fördermittel nicht wirtschaftlich darstellbar. Eine Kostendeckung über die Eintrittspreise würde die Akzeptanz des Publikums verfehlen. Nichtsdestotrotz sollen die Eintrittspreise so kalkuliert sein, dass eine größtmögliche Deckung aus diesem Topf erfolgen kann. Alternative Fördermittel über die Victor-Rolff-Stiftung und der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen sind angefragt und teilweise auch bewilligt.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

siehe Anhang

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

(X) die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan Klassik Projekt X 2023 01

Aachen, den 20.10.2023

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

siehe Anhang

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

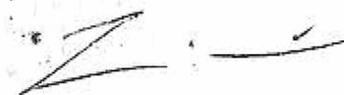
(X) die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan Klassik Projekt X 2023 01

Aachen, den 20.10.2023

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Finanzierungsübersicht				
Name der Veranstaltung:	Klassik Projekt X			
Bearbeitungsbeginn:	15.09.2023			
Projektende:	21.12.2023			
Zahl der Kooperationspartner:	2	0	0	0
Zahl der Einzelveranstaltungen:	8	0	0	0
Zahl der Programmpunkte:	12	0	0	0
Besucherzahl:	1200	0	0	0
Sonstige:	0			
4.1 Aufwand	Plan 202	Ist 202	Plan 202	Ist 202
Personalaufwand	12.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben Honorare	44.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachkosten	5.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Versicherung	700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Werbung	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechte	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Reisekosten	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren	1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige	3.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwand (einzutragen unter 4.1.)	88.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen				
4.2 Eigenanteil				
Eintritt	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verkaufserlöse	14.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Vertrag (auch Sponsoring)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen (bitte benennen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen (bitte benennen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen (bitte benennen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe 4.2	44.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mitgliedsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse von privaten Firmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Leistungen Dritter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Leistungen Dritter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Leistungen Dritter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe 4.3	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne KAStE) durch				
Zuschüsse (Bund, Land, LVR, nicht aber KAStE)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse (Bund, Land, LVR, nicht aber KAStE)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse (Bund, Land, LVR, nicht aber KAStE)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kooperationspartner	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuschüsse	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuschüsse	8.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe 4.4	19.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Einnahmen	63.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
errechneter Fehlbedarf KAStE	-25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	- 5,00 €	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	- 0,02 €	- €	- €	- €

Frau Tirtey
Kaufmännische Geschäftsleitung Kulturbetrieb
Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

Aachen, 14.11.2023

Betr.: Zusätzlich Mittelanfrage 2023

Sehr geehrte Frau Tirtey, sehr geehrter Herr Gluth,

wie bei unserem gestrigen Gespräch und in unserem Brief vom 29.03.2023 beschrieben, möchten wir hiermit für das Festivaljahr 2023 insgesamt 4.500,00 Euro zusätzlich beantragen.

Die Kosten erklären sich aus

- Notwendigkeit zur Buchung des Veranstaltungsraumes Brüssel Saal im Eurogress (Der aus der Disposition der teilnehmenden Künstler*innen zwingende Termin 10.12.2023 war in anderen Aachener Räumlichkeiten nicht mehr frei).
- Höhere Honorarkosten: Das Werk "Canciones salvajes" von Patricio Wang benötigt 5 Sänger*innen mehr als zunächst angenommen.

Die Höhe der beantragten Gesamtfördersumme durch den Kulturbetrieb der Stadt Aachen für das Jahr 2023 beträgt demnach 14.500,00 Euro.

Über Ihre positive Nachricht würden wir uns sehr freuen.
Wir bedanken uns im Vorfeld für Ihre Mühen.

Mit freundlichen Grüßen
Vicente Bögeholz

